

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 73=93 (1927)

Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung

Journal Militaire Suisse

Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersvereins
Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.
Publié par le Comité Central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli Ufficiali e della Società Svizzera degli Ufficiali d'amministrazione.
Pubblicata per cura del Comitato Centrale della Società Svizzera degli Ufficiali.

Redaktion: Oberst K. VonderMühll, Basel, Bäumleingasse 13.

Inhalt: Fragen der Schweizerischen Landesverteidigung nach den Erfahrungen in der Zeit des Weltkrieges. — Société Suisse des Officiers. — Società Svizzera degli Ufficiali. — Schweizerische Offiziers-Gesellschaft. — Schweiz. Verwaltungsoffiziersverein. — Totentafel. — Oberstleutnant Georg Hellwig †. — Sektionsberichte. — Exkursion nach Ethe. — Fondation Herzog. — X. Eidg. Pontonier-Wettkfahren in Bern 1927. — Internationales Flugmeeting Zürich 1927. — Inhalt der Schweizerischen Monatsschrift für Offiziere aller Waffen und Organ für Kriegswissenschaft. — Sommaire de la Revue Militaire Suisse. — Inhalt der Vierteljahrsschrift für Schweizerische Sanitätsoffiziere. — Literatur.

Fragen der Schweizerischen Landesverteidigung nach den Erfahrungen in der Zeit des Weltkrieges.¹⁾

Von Oberstkorpskommandant Th. Sprecher von Bernegg, gew. Chef des Generalstabes, Maienfeld.

Die große Mehrheit des Schweizervolkes steht heute noch auf dem Standpunkt der Bundesverfassung, die in Art. 2 als den ersten Zweck des Bundes nennt: „Die Behauptung der Unabhängigkeit des Vaterlandes gegen außen.“ In der von den Mächten im Jahre 1815 ausgesprochenen Anerkennung unserer Neutralität wurde, wie bekannt, erklärt, diese Unabhängigkeit liege im Interesse Europas.

Wir dürfen uns aber nicht verhehlen, daß es, abgesehen von den Antimilitaristen, im Lande doch gewisse Kreise gibt, in denen der Gedanke der bewaffneten Landesverteidigung schon von des Zweifels Blässe angekränkelt ist, sei es, daß sie die kriegerische Abwehr als aussichtslos betrachten, sei es, daß sie der öffentlichen Meinung oder dem Völkerbund die Macht zutrauen, wenigstens von den Grenzen der neutralen Schweiz den Krieg, auch ohne unser Zutun, fernzuhalten. Die ersten sind m. E. im Irrtum; sie schätzen unsere Kraft und die Mittel unserer Verteidigung relativ zu gering ein, sie beurteilen insbesondere die *Umstände* zu ungünstig für uns, unter denen wir allfällig von unsren Abwehrmitteln werden Gebrauch machen. Die andern vermag ich nicht anders denn als Schwarmgeister anzusehen, die weder die Abkehr der Welt von der überirdischen Gedankenwelt zur reinen Diesseitigkeit

¹⁾ Vortrag gehalten am 16. März 1927 in Bern auf Veranlassung der Gruppe Bern des Volksbundes für die Unabhängigkeit der Schweiz.